



Pressemitteilung

G2 Kunsthalle
Gottschedstraße 2
04109 Leipzig
Germany

Besuchereingang
visitors' entrance
Dittrichring 13

www.g2-leipzig.de

phone: +49 (0)341 35 57 37 93
email: info@g2-leipzig.de

G2 #3

NARRATION

Thomas Taube

Preisträgerausstellung der 22. Leipziger Jahresausstellung
11. März – 3. April 2016

Thomas Taube ist Preisträger der 22. Leipziger Jahresausstellung. Im Sommer 2015 wurde der Preis an Taube für seine Videoinstallation DARK MATTERS (2014) verliehen. Die Jury betonte in ihrer Begründung zur Preisverleihung die Virtuosität, mit der Taube „auf ästhetisch ebenso genaue wie suggestive Art und Weise [...] Fragen der Identität mit der Allgegenwart von Medien, die Ambivalenz von Beobachten und Schauen“ verbindet, um „so ein poetisches wie präzises Bild einer Einsamkeit in der vernetzten Welt“ zu schaffen.

Die G2 Kunsthalle zeigt im Rahmen der Preisträgerausstellung Taubes neueste Videoarbeit NARRATION von 2016 als 6-Kanal-Videoinstallation mit einer Gesamtlänge von ca. 115 Minuten. Das Filmprojekt – mit Ulrich Matthes in der Rolle des Erzählers – feiert seine Premiere anlässlich der Ausstellungseröffnung in der G2 Kunsthalle am 10. März 2016, 18–21 Uhr.

Erneut gelingt es dem Künstler mit NARRATION ein Projekt zu realisieren, das einem ebenso komplexen wie universellem Thema gewidmet ist: in NARRATION untersucht er das Prinzip des Erzählens nicht nur in der künstlerischen Praxis, sondern auch als Form der zwischenmenschlichen Kommunikation. In sechs zueinander in Beziehung stehende Themenkomplexe unterteilt – Setting, Situation, Narrator, Approach, Past, Construct –, handelt NARRATION von den Elementen, die Erzählung in Bild und Wort ermöglichen und jede narrative Struktur auf immer wieder unterschiedliche Weise kennzeichnen. Alle sechs Aspekte des Gesamtbegriffs NARRATION stehen gleichberechtigt und gleichzeitig, aber nicht in identischer Form nebeneinander. Um die Simultanität und gegenseitige Verschränkung zu verdeutlichen, präsentiert Taube seine Arbeit als 6-Kanal-Installation, die es dem Betrachter ermöglicht alle Teile des Films visuell und inhaltlich miteinander zu verbinden und sich NARRATION in der

adäquatesten aller Formen anzueignen: als Auseinandersetzung mit der individuellen Ordnung der Dinge, die Geschichten zu Grunde liegt.

Taube gelingt mit NARRATION ein Werk komplexer, inhaltlicher Bezüge, das nicht an der Oberfläche formaler, theoretischer Fragestellungen haften bleibt. NARRATION verknüpft in konzentrierter Weise gesellschaftsrelevante Probleme, wie z.B. die systematische Ausbeutung von Arbeitern auf arabischen Baustellen, mit der Frage nach dem Bewusstsein und der Wahrnehmung von (konstruierter) Erzählung in unserem Alltag. Verschiedene Sprachen sind ebenso miteinander verwoben, wie Begriffspaare – etwa Imagination und Sehen – zu einem geschickten Assoziationsgefüge verstrickt sind. Der „Bilderfluss“ gerät bei Taube zum Sinnbild für die Bewegung der Bilder und die Unmöglichkeit ihres Stillstandes. Seine Eindringlichkeit behauptet der Film nicht zuletzt auch aufgrund der handelnden Persönlichkeiten, die, teils fern von jeder Rolle, ihr eigenes Tun repräsentieren und reflektieren: so verkörpert auch der Schauspieler den Erzähler auf der Bühne.

Der Preis der 22. Leipziger Jahresausstellung wird gestiftet von der Sparkasse Leipzig, der Elke und Thomas Loest Stiftung und der Doris-Günther-Stiftung. Er ist dem jüdischen Bankier Hans Kroch (1887–1970) gewidmet. Die Preisträgerausstellung NARRATION wird vom Künstler in Zusammenarbeit mit der G2 Kunsthalle und in Kooperation mit dem Leipziger Jahresausstellung e.V. realisiert. Technisch unterstützt wird die Ausstellung von der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig und dem Kunstkraftwerk Leipzig.



Thomas Taube, geb 1984 in München, 2010–2014 Studium der Medienkunst in Leipzig bei Günther Selichar und Clemens von Wedemeyer sowie in Braunschweig bei Candice Breitz, 2014 Diplom, seit September 2014 Meisterschüler bei Clemens von Wedemeyer an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig, 2015 Preis der Leipziger Jahresausstellung, 2016 Stipendiat der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen im Rahmen des „International Studio and Curatorial Program New York“. Taube hinterfragt mit seinen künstlerischen Arbeiten vermeintlich selbstverständliche Prinzipien und führt dem Betrachter mittels filmischer Schärfe die Komplexität der Dinge klar vor Augen.

Thomas Taube, NARRATION, 2016, 6-Kanal-Videoinstallation, ca. 115 Minuten Gesamtlänge (Filmversion: 86 Minuten). Darsteller: u.a. Ulrich Matthes, Pina Bergemann, Denis Petković, Hannes Lehmann, Eva Langkabel, Laust Frederiksen, Tjarko Bohlen.

Parallel zur Preisträgerausstellung NARRATION in der G2 Kunsthalle ist vom 12. März bis 16. April 2016 die Videoarbeit DARK MATTERS bei *maerzgalerie* zu sehen (Eröffnung: 12. März 2016, 18 Uhr, Spinnereistr. 7, Halle 6).

Die Audio-Interviews mit Nächtwächtern in Kabul, Tokio, Yaoundé und fünf weiteren Städten, aus denen Taube den Film DARK MATTERS drehte, bilden auch die Grundlage für ein Buchprojekt des Künstlers: Thomas Taube, *Das Surren der Bildmaschine*, SPECTOR Books, Leipzig 2015. Mit Texten von Malte Henke, Maruan Paschen, Daniel Pauselius, Thomas Taube und Clemens von Wedemeyer, 99 Seiten, zahlreiche s/w- und Farbabbildungen, fadengehefteter Festeinband, Deutsch/Englisch, 16,5 x 24,5 cm, Gestaltung: a r c – Joachim Bartsch, 22 Euro.

G2 #3

NARRATION

Thomas Taube

Preisträgerausstellung der 22. Leipziger Jahresausstellung

Laufzeit: 11. März – 3. April 2016

Ort: G2 Kunsthalle, Dittrichring 13, 04109 Leipzig

Opening: Donnerstag, 10. März 2016, 18–21 Uhr

Presse-Preview: 9. März 2016, 11 Uhr (um Anmeldung via E-mail wird gebeten)

Pressekontakt

Anka Ziefer, E-Mail: anka.ziefer@g2-leipzig.de, Tel. 0341 35 57 37 93

Wir bitten um die Zusendung von Belegexemplaren gedruckt und/oder online erschienener Artikel. Vielen Dank!

Besuch (Sonderausstellung & Sammlung G2 Kunsthalle)

Mi 15–20 Uhr, Sonderöffnungszeit: Sa 12. März 2016, 14–17 Uhr.

Führungen in Deutsch jeweils Do–So 15 Uhr & Mo 10 Uhr, Führungen in Englisch So 16 Uhr & Mo 11 Uhr. Die Anmeldung zu den geführten Rundgängen erfolgt online über das Buchungsportal der G2 Kunsthalle unter www.g2-leipzig.de.

Außerdem bietet die G2 Kunsthalle auf Anfrage Sonderführungen in verschiedenen Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Russisch), individuelle Besichtigungstermine und kostenfreie Spezialprogramme für Schulklassen an.

Eintritt (mit/ohne Führung): 5 bzw. ermäßigt 3 Euro für Schüler/Studenten, freier Eintritt für Kinder unter 12 Jahren sowie Studierende der Kunstwissenschaften und bildenden Kunst.

Weitere Informationen unter www.g2-leipzig.de, Kontakt: info@g2-leipzig.de

www.leipziger-jahresausstellung.de

Pressefotos

Die honorarfreie Reproduktion der Pressebilder ist nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zur Ausstellung NARRATION von Thomas Taube in der G2 Kunsthalle und bei vollständiger Nennung des Künstlers, des Titels und des Copyrights gestattet.

Bitte kontaktieren Sie uns für die Zusendung der von Ihnen gewünschten Abbildungen in druckfähigem Format für Printmedien bzw. in zweckmäßiger Auflösung für eine Online-Berichterstattung.

G2 Kunsthalle

Die Dauerausstellung der G2 Kunsthalle zeigt Werke aus dem Bestand der Sammlung Hildebrand mit dem Schwerpunkt Gegenwartsmalerei in Leipzig, darunter junge, aber auch renommierte Leipziger Positionen wie Hans Aichinger, Tilo Baumgärtel, Henriette Grahnert, Sebastian Gögel, Paule Hammer, Uwe Kowski, Peter Krauskopf, Edgar Leciejewski, Rosa Loy, Neo Rauch, Johannes Rochhausen Christoph Ruckhäberle, Julia Schmidt, Rigo Schmidt, David Schnell, Kristina Schuldt, Matthias Weischer u.v.a. Erweitert wird die Präsentation um Werke von Terry Haggerty, Daniel Richter, Tomás Saraceno, Philip Seibel und Koen van den Broek.